



P.P.
LI-9490 Vaduz
Liechtensteinische Post AG

Bürger-
genossenschaft 
Vaduz

BGV Intern
Eine Informationsbroschüre der Bürgergenossenschaft

November 2018

Informationen der Geschäftsstelle

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle der Bürgergenossenschaft Vaduz ist jeweils am Montag-, Mittwoch- und Freitagvormittag von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr besetzt. Unsere Geschäftsstellenleiterin Nadine Hoch steht in dieser Zeit für Fragen, Anregungen und Wünsche gerne zur Verfügung. Es können während der Öffnungszeit auch Akten und Unterlagen eingesehen werden.

Fronddienst

Falls Sie gerne einen Fronddienst leisten möchten, jedoch an den Frontagen nicht anwesend sein oder keine körperlich anstrengenden Arbeiten ausführen können, wenden Sie sich bitte an das Sekretariat. Wir suchen Mitglieder für die Verpackung und den Versand diverser Briefsachen.

Taxibons

Stimmberechtigte Mitglieder, welche das 60. Altersjahr überschritten haben, können noch Taxibons im Sekretariat beziehen. Diese sind noch bis Ende 2018 gültig.

Losholz

Das Losholz kann ab sofort bis zum 14. Dezember 2018 bezogen werden.



Editorial

Liebe Mitglieder der Bürgergenossenschaft Vaduz

Am diesjährigen Jahrmarkt hatten wir wieder einen Stand aufgestellt, wo verschiedene Produkte gegen Abgabe von Bons, die wir unseren Mitgliedern gratis zukommen haben lassen, gekauft werden konnten. Dieses Mal waren wir auf den grossen Ansturm vorbereitet, so dass es zu keinen Engpässen kam. Unsere Mitglieder haben regen Gebrauch vom Angebot gemacht und so kam es auch zu Begegnungen und interessanten Gesprächen. Es ist uns, dem Vorstand, ein Anliegen, von den Mitgliedern zu erfahren, was ihre Erwartungen sind und welche Aktivitäten noch geboten werden könnten. Anregungen für Projekte, die bestimmten Gruppen von Mitgliedern oder allen etwas bieten würden, nehmen wir sehr gerne entgegen.

Mit herzlichem Gruss

Ursula Wachter

Überbauungsplan Schwefel, Vaduzer Parzelle Nr. 2644

An der ordentlichen Genossenschaftsversammlung im Juni diesen Jahres hat der Vorstand das Projekt eines Grundstücktausches mit der Gemeinde Vaduz vorgestellt und sich von der Genossenschaftsversammlung ein Verhandlungsmandat geben lassen. Der Vorstand hätte dieses Tauschgeschäft soweit aushandeln sollen, bis es der Genossenschaftsverhandlung zur Genehmigung vorgelegt werden hätte können. Das so erworbene neue Grundstück hätte als Grundlage für ein Projekt dienen sollen, welches der Vorstand in Zusammenarbeit mit einzelnen Mitgliedern schon seit einiger Zeit entwickelt hat, nämlich für den Bau eines Genossenschaftshauses. Nun ist es der Gemeinde Vaduz nicht gelungen, das Grundstück zu erwerben, mit welchem getauscht werden hätte sollen. Das Projekt eines Genossenschaftshauses kann somit vorerst nicht verwirklicht werden. Das Grundstück im Schwefel wird aber durch den Überbauungsplan massiv an Wert gewinnen. Der Vorstand hat sich dazu entschlossen, einmal abzuwarten, welche Möglichkeiten sich daraus ergeben werden und wird wieder berichten.

Sanierung Quaderrüfe

Wir haben im BGV Intern 2 /2015 über die Sanierung der Quaderrüfe informiert. In der Zwischenzeit ist die Sanierung beendet. Die Regierung und das Amt für Bevölkerungsschutz haben am 17.07.2018 zum Richtfest eingeladen. Regierungsrätin Hasler dankte allen, die zum Gelingen der Sanierung beigetragen haben, so auch der Bürgergenossenschaft Vaduz, die die Baumassnahmen auf ihrem Grundeigentum zu-liess. Die Sanierung konnte in Rekordzeit von ca. zwei Jahren abgeschlossen werden. Ende September 2018 fand dann noch eine Begehung mit der Rüfekommission statt. Wir wurden zu dieser Begehung eingeladen. Es ist schon beeindruckend, wie unsere Vorfahren schon vor über 150 Jahren Rüfebauten errichtet haben, um den Siedlungsraum vor Muhrgängen und Steinschlag zu schützen. Einige dieser Stufen sind heute noch intakt. Man kann sich kaum vorstellen, wie sie dies damals ohne das schwere Gerät, welches uns heute zur Verfügung steht, bewältigt haben.

Umweltverträglichkeitsbericht Mühleholzrüfequellen

Die LKW planen auf unserer Parzelle Nr. 1007 den Bau von Werkleitungen und Anlagen im Zusammenhang mit dem Projekt Mühleholzrüfequellen. Das Amt für Umwelt hat uns eingeladen, Stellung zum Umweltverträglichkeitsbericht zu nehmen. Der Vorstand hat einen Fachmann beauftragt, den Bericht zu prüfen und eine Stellungnahme auszuarbeiten. Diese wurde fristgerecht beim Amt für Umwelt eingereicht und kann auf unserer homepage eingesehen werden.

Sanierung Rheindamm, Rheinaufweitungen

Wir haben im BGV Intern 1 /2018 darüber berichtet, dass wir die Regierung um die Beantwortung von verschiedenen Fragen im Zusammenhang mit der Sanierung des Rheindammes und allfälliger Rheinaufweitungen gebeten hatten. In der Zwischenzeit wurde uns vom Amt für Bevölkerungsschutz anhand einer

ausführlichen Dokumentation die Vorgangsweise der Regierung bei der Sanierung des Rheindammes erläutert. Die Regierung prüft die Dammstabilität an verschiedenen Orten und entscheidet sich dort jeweils für die geeignetste Art der Sanierung. Zu diesem Zweck hat sie ein Baukastensystem entwickelt, welches verschiedene Arten von Sanierungsmassnahmen enthält. Die Flussaufweitung ist davon nur eine. Sollte sich die Flussaufweitung am einen oder anderen Standort als sinnvoll erweisen, werde mit allen Betroffenen, vor allem mit der Standortgemeinde und den Grundeigentümern Kontakt aufgenommen. Bisher existiert nach unseren Erkenntnissen kein Projekt der Rheinaufweitung, bei welchem Grundstücke der Bürgergenossenschaft Vaduz betroffen wären.

Deponie Im Rain

Die Gemeinde Vaduz benötigt im Deponieareal Im Rain weitere Ablagerungskapazitäten für sauberen Aushub. Die Bürgergenossenschaft Vaduz soll deshalb zum Projekt Endgestaltung Westflanke ihre Zustimmung erteilen. Hierfür liegt eine Machbarkeitsstudie vom Ingenieurbüro Konrad vor. Über die bestehenden Ablagerungen aus den 80er Jahren sollen weitere 150'000 – 200'000 m³ sauberer Aushub aufgeschüttet werden. Diese geplante Aufschüttung soll landschaftsgerecht gestaltet, d.h. begrünt und bepflanzt werden. Um das Projekt zu verwirklichen ist es notwendig, eine gewisse Waldfläche zu roden. Die Nutzung dieser zusätzlichen Fläche wird der Bürgergenossenschaft Vaduz gemäss dem geltenden Abbau- und Pachtvertrag vom 03.12.12 entsprechend vergütet.

Tausch landwirtschaftlicher Grundstücke

Die Gemeinde Vaduz und die Bürgergenossenschaft Vaduz haben sich im Rahmen der bevorstehenden Neuverpachtung der landwirtschaftlichen Grundstücke mit allfälligen Tauschmöglichkeiten befasst. Die Idee ist, durch den Tausch landwirtschaftliche Grundstücke zu arrondieren. Ein Vorschlag betrifft sieben Grundstücke, die die Bürgergenossenschaft Vaduz mit drei Grundstücken der Gemeinde Vaduz bei Flächengleichheit tauschen würde. Zur Genehmigung eines solchen Tausches wird Ende des Jahres eine ausserordentliche Genossenschaftsversammlung einberufen werden.

Arbeitsgruppe Waldverjüngung

Die Regierung hat auf Anregung von Gemeinden, Alp- und Bürgergenossenschaften als Waldeigentümerinnen eine Arbeitsgruppe bestellt, die sich mit der Lösung des Problems der mangelhaften Waldverjüngung befassen soll. Die Arbeitsgruppe umfasst neben den Gemeinden, Alp- und Bürgergenossenschaften auch noch weitere Interessengruppen. Die Alp- und Bürgergenossenschaften haben zwei Vertreter in diese Arbeitsgruppe entsandt und zwar einen Forstingenieur und einen Rechtsanwalt. In der Zwischenzeit haben die jeweiligen Interessengruppen ihre Positionen bezogen. Die Bürgergenossenschaft Vaduz u.a. sprechen sich in erster Linie für eine Reduktion des Wildbestandes aus, sofern dieser für die Schäden am Wald und für die mangelnde Waldverjüngung verantwortlich ist. Das Positionspapier kann bei der Geschäftsstelle eingesehen oder bezogen werden.

Vorstand 2015 – 2019

Ursula Wachter

Vorsitzende des Vorstandes

Franz Wachter

Vizepräsident, Ressort Deponie im Rain

Beat Gassner

Ressort Liegenschaften

Gaudenz Hasenbach

Ressort Landwirtschaft

Hans Ospelt

Ressort Wald / Jagd

Geschäftsstelle

Nadine Hoch

T: 00423 230 19 41

F: 00423 230 19 42

bg@bgvaduz.li

Öffnungszeiten

Montag: 09.00 – 11.00 Uhr

Mittwoch: 09.00 – 11.00 Uhr

Freitag: 09.00 – 11.00 Uhr